

Germany-Freiberg: Geotechnical engineering services
OJ S 102/2019 28/05/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Sächsisches Oberbergamt

Postal address: Kirchgasse 11

Town: Freiberg

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 095999

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@oba.sachsen.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.oba.sachsen.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ingenieurleistungen Projekt Nickoley-Schächte in Zwickau

Reference number: 2019_01

II.1.2. Main CPV code

71332000 Geotechnical engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsziele

Die geplanten Ingenieurleistungen zum Projekt umfassen die 3 Objekte „Tiefbau Schacht I“, „Tiefbau-Schacht II“, und „Nickoley-Schacht-Feste“. Ergebnis der Planungen sollen Aussagen zur Sanierungsbedürftigkeit der 3 Objekte einschließlich Umfang, Kosten und Dauer sein.

Aufgabenstellung

Der Auftraggeber vergibt die Ingenieurleistungen zum Projekt als Gesamtleistung.

Der Auftragnehmer hat folgende Punkte in die Planung einzubeziehen:

- Planungen zur Sanierung der Nickoley-Schacht-Feste,
- Erkundung möglicher Hohlräume im Haldenkörper,

- Beurteilung möglicher Schadstoffeinträge in Boden/Gewässer,
- Aufstellung einer Massebilanz für die anfallenden Massen (Bauschutt/Abfall); Analyse nach LAGA TR Boden und DepV, Prüfen von Entsorgungsmöglichkeiten/-wegen,
- Planung zur Sanierung und dauerstandsicheren Verwahrung der beiden Schächte.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 320 949,61 EUR / Highest offer: 465 705,19 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Zwickau

II.2.4. Description of the procurement

Erwartete Leistungen: Bewerber mit Sitz im Mitgliedstaat Deutschland: Der Auftraggeber ordnet die zur Planung stehenden bergbaulichen Anlagen den in Anlage 12.2 HOAI genannten Objekten zu, für die der Anwendungsbereich der §§ 1ff HOAI gegeben ist. Er wertet die Planung zur Sanierung der Nickoley-Schacht-Feste und die Planung zur Sanierung der beiden Schächte (Tiefbau-Schacht I und Tiefbau-Schacht II) als jeweils eigenständige Objekte nach § 11 Abs. 1 HOAI. Er fordert zu den beiden Planungen deshalb das Angebot zu getrennt kalkulierten Grundleistungen nach § 43 HOAI: Nickoley-Schacht-Feste: Grundleistungen nach § 43 HOAI unter Ansatz der Honorarzone III mit anrechenbaren Kosten von 1 000 000,00 EUR zu den Leistungsphasen 1 bis 5 HOAI; Die Grundleistungen nach Leistungsphasen 3 sind teilweise zu erbringen (im Einzelnen, s. Entwurf Ingenieurvertrag, Anlage 1). Mögliche Zuschläge zu den Leistungsphasen aufgrund von Planungsanforderungen hat der Auftragnehmer mit dem Angebot sichtbar zu kennzeichnen und zur jeweiligen Leistungsposition aufzuführen Tiefbau-Schacht I und Tiefbau-Schacht II: Grundleistungen nach § 43 HOAI unter Ansatz der Honorarzone III mit anrechenbaren Kosten von 3 000 000,00 EUR zu den Leistungsphasen 1 bis 5 HOAI; Die Grundleistungen nach Leistungsphase 3 sind teilweise zu erbringen (im Einzelnen, s. Entwurf Ingenieurvertrag, Anlage 1). Mögliche Zuschläge zu den Leistungsphasen aufgrund von Planungsanforderungen sind durch den Auftragnehmer mit dem Angebot sichtbar zu kennzeichnen und zur jeweiligen Leistungsposition aufzuführen. Bewerber mit Sitz in anderen Mitgliedstaaten:

- Leistungen im Umfang der Grundleistungen nach § 43 HOAI zu den Leistungsphasen 1 bis 5 HOAI; Die Grundleistungen nach Leistungsphasen 3 sind nur teilweise zu erbringen (im Einzelnen, s. Entwurf Ingenieurvertrag, Anlage 1). Alle Bewerber: Besondere Leistungen nach /im Sinne Anlage 12.1 der HOAI,
- Vermessung die Feste und die Mauerung der Feste sowie die Lage der Schächte sind aufzunehmen bzw. ein zumessen. Es sind Querprofile der Feste zu erstellen. Die vorgesehenen Erkundungsaufschlüsse und die Grundwassermessstellen sind ein zumessen,
- Geotechnik:
 - Feste in der Feste sollen Hohlräume vorhanden sein. Die Feste ist flächig mit leichten Rammkernsondierungen, schweren Rammkernsondierungen, Schürfen und Rotationskernbohrungen zu erkunden. Neben dem Aufsuchen von Hohlräumen ist der Aufbau und die Zusammensetzung (Korngrößenverteilung, chemische und bodenmechanische Parameter – siehe Laboruntersuchungen) der Feste zu bestimmen. -Schacht die Schachtverfüllsäule und der Zustand der Schachtwandungen sowie des Schacht-umfeldes

sind mittels Rotationskernbohrungen zu erkunden. Es sind Bohrkerne zu entnehmen, die in Kernkisten zu lagern sind. Die Bohrungen sind zu vermessen und zu verrohren. Es ist eine Bohrlochdokumentation anzufertigen. Für die Bohrungen ist eine Baustelleneinrichtung vorzurichten, vorzuhalten und wieder rückzubauen,

- Laboruntersuchungen,

- Ingenieurleistungen:

- die Erstellung der leichten Rammkernsondierungen, der schweren Rammkernsondierungen, der Schürfe und/oder der Rotationskernbohrungen ist durch den Auftragnehmer zu begleiten.

- es ist ein Baugrundgutachten für die Feste zu erstellen.

- die Gestaltung der Feste ist in einer Variantenuntersuchung zu prüfen. Eine Massenbilanz sowie die Prüfung von Entsorgungsmöglichkeiten sind zu prüfen.

- es sind Standsicherheitsnachweise für die Feste (Mauerung) an vier Geländeschnitten im IST-Zustand aufzustellen.

- die Standsicherheit für die Schächte „Tiefbau I“ und „Tiefbau II“ sowie der Festenmauer ist einzuschätzen (Standsicherheitseinschätzung).

- Grundwassermessstellen sind zu planen, zu errichten und zu bemessen.

- es ist eine Gefährdungsabschätzung für die Schutzgüter Mensch, Boden und Grund- bzw. Oberflächenwasser zu erstellen.

- die Oberflächenentwässerung ist zu planen,

- Abschlusssdokumentation Vollständige Dokumentation der Arbeiten zum Abschluss der technischen Arbeiten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darstellung Projektmanagement bezogen auf die zu vergebende Leistung / Weighting: 24,00

Quality criterion - Name: Plausibilität des methodischen Ansatzes zur Umsetzung der Aufgabenstellung / Weighting: 26,00

Quality criterion - Name: Plausibilität Zeit- und Ablaufplan für die Bearbeitung der Ingenieurleistungen / Weighting: 8,00

Quality criterion - Name: Plausibilität Kostenaufschlüsselung auf die einzelnen Leistungspositionen / Weighting: 8,00

Price - Weighting: 34,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: CCI-Nr.2014DE16RFOP012 (Operationelles Programm des Freistaates Sachsen zum EFRE für die Förderperiode 2014-2020, Vorhaben "Prävention von Risiken des Altbergbaues"), Beschluß der Kommission C (2014) 8739 vom 17. November 2014

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information**IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2019/S 028-062506](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice****Section V: Award of contract**

Contract No: 1

Title:

Ingenieurleistungen Projekt Nickoley-Schächte in Zwickau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

24/05/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: DMT-Leipzig

Postal address: Geschwister-Scholl-Str.21

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04205

Country: Germany

E-mail: leipzig@dm-group.com

Telephone: +49 3413331400

Fax: +49 3413331420

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 441 370,13 EUR / Highest offer: 441 370,13 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 341977-3800
Fax: +49 341977-1049
Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 160 Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antrags befugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinweis:

Bei der § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB genannten Frist handelt es sich um eine Rechtsbehelfsfrist.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2019